

Regionale Bahnanbindung: RE 4 verdoppelt Sitzplätze für Reisende

Ab morgen verdoppeln sich die Sitzplätze im Regionalexpress 4 von Stavenhagen nach Lübeck. Mehr Kapazitäten für Fahrgäste!

Stand: 13.08.2024 15:30 Uhr

Erhöhung der Kapazitäten im Regionalexpress 4 für mehr Reisekomfort

Ab morgen stehen im Regionalexpress 4 zusätzliche Plätze für Fahrgäste zur Verfügung (Themenbild).

Ab dem morgigen Tag wird der Regionalexpress 4 von Stavenhagen über Güstrow, Bad Kleinen bis Lübeck um die doppelte Sitzkapazität erweitert. Dies ermöglicht es, dass anstatt der bisherigen 110 Fahrgäste nun 220 Personen im Zug Platz finden. Diese Maßnahme erfolgt auf Wunsch des Wirtschaftsministeriums, welches die Bedeutung einer solchen Erweiterung für die Mobilität in der Region erkannt hat.

Der Hintergrund der Kapazitätserweiterung

Ein wichtiger Aspekt hinter dieser Entscheidung ist die bevorstehende Sperrung der Strecke zwischen Berlin und Hamburg. Diese Situation wird voraussichtlich zu einem Anstieg der Passagierzahlen im Regionalexpress 4 führen, da Reisende über Lübeck eine Umleitung finden, um ihre Ziele zu erreichen. Die zusätzlichen Triebwagen wurden bereits beschafft und sind nun betriebsbereit, um die gesteigerte Nachfrage zu bewältigen.

Finanzielle Aspekte und Nutzen für die Region

Die Kosten für die Verdopplung der Sitzplätze belaufen sich auf über eine Million Euro, welche das Land übernimmt. Diese Investition verdeutlicht das Engagement der Landesregierung, den öffentlichen Nahverkehr zu fördern und den Komfort für die Reisenden zu erhöhen. Angesichts der wachsenden Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern ist eine solche Erweiterung nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig, um eine hohe Lebensqualität zu erhalten.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Entscheidung wird als positives Signal für die lokale Gemeinschaft wahrgenommen. Mit der Erhöhung der Sitzplätze wird nicht nur der Komfort gesteigert, sondern auch der Zugang zu wichtigen Städten und Regionen erleichtert. Die Anpassungen im Regionalexpress 4 könnten langfristig zu einer höheren Nutzung des öffentlichen Verkehrs führen, was sowohl umweltfreundlicher ist als auch die Verkehrsbelastung auf den Straßen reduziert.

Blick in die Zukunft

Die Erweiterung der Kapazitäten im Regionalexpress 4 ist Teil einer umfassenderen Strategie zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Mecklenburg-Vorpommern. Mit weiterem Wachstum der Region sind ähnliche Maßnahmen in der Zukunft zu erwarten, um die Bedürfnisse der Reisenden in den kommenden Jahren zu decken.

Dieses Thema im Programm:

**NDR 1 Radio MV |
Regionálnachrichten aus Schwerin |
13.08.2024 | 15:30 Uhr**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de